Pressemitteilung

Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

10. September 2026

Rahmenplanentwurf für „Blumenthal hoch3“ vorgestellt

Nachdem das Architekturbüro Albert Speer + Partner eine erste Konzeptstudie zur Entwicklung des Areals der ehemaligen Zeche „General Blumenthal XI“ vorgelegt hatte, waren im November 2025 die Planungsbüros De Zwarte Hond und Grieger Harzer Dvorak mit der konkreten Ausarbeitung einer Rahmenplanung für die Entwicklung von „Blumenthal hoch3“ beauftragt worden. Der aktuelle Stand dieser Entwurfsplanung wird nun in den politischen Gremien sowie im Rahmen eines weiteren Öffentlichkeitsdialogs vorgestellt.

Die entsprechende Berichtsvorlage der Stadtverwaltung ist über das Ratsinformationssystem der Stadt Herne für alle Bürger*innen abrufbar. Die Information der Ratsausschüsse für Planung und Stadtentwicklung, für Umweltschutz und für Digitales, Infrastruktur und Mobilität sowie der Bezirksvertretung Eickel markiert den nächsten, wichtigen Zwischenschritt auf dem Weg zur grundlegenden Neugestaltung der heutigen Industriebrache.

„Bei der Erarbeitung der nun vorgelegten Planungsentwürfe waren nicht nur Fachleute aus dem Fachbereich Umwelt und Stadtplanung der Stadt Herne oder externe Gutachterinnen und Gutachter beteiligt. Auch die Ergebnisse des ersten Öffentlichkeitsdialogs, der im Januar dieses Jahres stattgefunden hat, sind ebenso eingeflossen wie die Rückmeldungen auf den Dialogveranstaltungen mit Schülerinnen und Schülern, einer Online-Bürgerbeteiligung und von Dialogständen, die unter anderem auf den großen Wochenmärkten Station gemacht haben, um Ideen und Anregungen möglichst vieler Menschen aus unserer Stadt einzuholen“, erinnert Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda an das intensive Beteiligungsverfahren, das den Planungsentwürfen vorausgegangen ist.

Nach der Vorstellung der Planungsentwürfe in den politischen Gremien folgt ab Mitte Oktober eine neuerliche Öffentlichkeitsbeteiligung: So wird am Mittwoch, 14. Oktober 2026, eine weitere Dialogveranstaltung stattfinden, zu der noch gesondert eingeladen werden wird. Parallel

Pressebüro Stadt Herne
Daniel Mühlenfeld
0 23 23 / 16 - 23 77
01 70 / 3 86 54 80
daniel.muehlenfeld@herne.de
www.herne.de/presse

dazu wird es auch wieder eine Online- sowie eine Schüler*innen-Beteiligung geben, um auch in dieser Planungsphase ein möglichst breites Spektrum an Ideen und Rückmeldungen aus der Stadtgesellschaft einzuholen.

Alle dabei eingehenden Hinweise und Anregungen aus der zweiten Runde der Bürger*innen-Beteiligung fließen wiederum in den abschließenden Arbeitsprozess zur Finalisierung der Planungen für „Blumenthal hoch3“ ein. Diese werden dann voraussichtlich im Frühjahr des kommenden Jahres wiederum in den politischen Gremien beraten und auch den Bürger*innen in einer dritten Runde der Öffentlichkeitsbeteiligung nochmals eingehend vorgestellt. Am Ende wird dann der Rat der Stadt einen abschließenden, formellen Beschluss über die endgültige Entwicklungsplanung des Geländes fassen.

„Die nun vorgelegten Planungsentwürfe zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie eine zukunftsweisende Entwicklung der bisherigen Brachfläche vorsehen, die sowohl wichtige städtebauliche und ökonomische Impulse setzt, zugleich aber auch ökologischen und klimatischen Anforderungen gerecht wird: Mehr als die Hälfte des Areals bleibt Grünfläche und neben Raum für die Ansiedlung von wissenschafts- und dienstleistungsnahmen Arbeitsplätzen entstehen Spiel-, Sport- und Freizeiträume, die allen Bürgerinnen und Bürgern Aufenthaltsqualität bieten“, erläutert Stadtbaurat Stefan Thabe.

Dabei trägt die bauliche Beschaffenheit der geplanten Gebäudekörper ausdrücklich energetischen und klimatischen Anforderungen Rechnung. Zudem ist im Rahmen der Planungen auch hinreichend Raum für Tier- und Pflanzenwelt vorgesehen und die geplante verkehrliche Erschließung des Geländes setzt insbesondere auf klimaverträgliche Mobilitätsformen wie Radverkehr und die geplante urbane Seilbahn, die „Blumenthal hoch3“ direkt an den Hauptbahnhof Herne Wanne-Eickel anbinden wird.

Der Rahmenplanentwurf ist unter dem folgenden Link im Bürgerinformationssystem der Stadt Herne einsehbar:
https://www.herne.de/allris/vo020.asp?VOLFDNR=22027

Pressebüro Stadt Herne
Daniel Mühlenfeld
0 23 23 / 16 - 23 77
01 70 / 3 86 54 80
daniel.muehlenfeld@herne.de
www.herne.de/presse